

## KULTURELLE BILDUNG – AUF DEN STAND GEBRACHT

Informationsbrief des Büros Kulturelle Bildung der Bezirksregierung Arnsberg

Nr. 10 | Juni 2024

Liebe Partnerinnen und Partner des Büros Kulturelle Bildung der Bezirksregierung Arnsberg, heute bringen wir Sie wieder über ausgewählte Themen der kulturellen Bildung auf den Stand und wünschen eine anregende Lektüre.

Herzliche Grüße

Annette Meyer  
Generalistin Kulturelle Bildung

Yara Hackstein  
Fachliche Beraterin Kulturelle Bildung

Büro **Kulturelle Bildung**

### ÜBERBLICK

Im BLICKPUNKT Schule steht heute die Otto-Schott-Gesamtschule Witten mit ihrem künstlerischen Kooperationsprojekt „Digitale Brücken“. „filmisch“ wird es im EINBLICK in ein gleichnamiges neues Portal zur Filmbildung. Sowohl im RÜCKBLICK als auch im AUSBLICK geht es passend zu den Europawochen um Europa und Demokratie: Wir berichten über die „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“, die kürzlich im Zentrum eines Erasmus-Projekts der Bezirksregierung standen, und weisen hin auf eine Studienfahrt in die Niederlande zur europäischen Erinnerungskultur. Abschließend dann ein Fortbildungsangebot für Kurzentschlossene aus dem Bereich Darstellen und Gestalten: „Applaus“ – Vorhang auf für Schultheaterfestivals“.

### BLICKPUNKT: Otto-Schott-Gesamtschule, Witten

„Digitale Brücken“ bauen aktuell auf kreativen Wegen Schülerinnen und Schüler der Otto-Schott-Gesamtschule Witten. Gemeinsam mit einer Berliner Schule und Künstlerinnen des Theater-Kollektivs Anna Kpok wird erforscht, wie Begegnungsräume in der Schule und im Lebensumfeld idealerweise gestaltet sein sollten. Die 10- bis 12-Jährigen entwickeln utopische Begegnungsräume, kreieren Zukunftsentwürfe ihrer Schule und gestalten Objekte. Als digitale Brücken fungieren Videobotschaften, die zwischen Witten und Berlin ausgetauscht werden. Am Ende soll eine Augmented Reality-Installation mit digitalen Räumen entstehen, in denen sich nicht nur die projektbeteiligten Schülerinnen und Schüler bewegen können. Das Projekt wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste im Rahmen von „Kultur macht stark“. Weiterer Kooperationspartner ist das Märkische Museum Witten.

### EINBLICK: Neues Filmbildungsportal von VISION KINO

„filmisch“ heißt ein neues Portal von VISION KINO, das ästhetische und kompetenzorientierte Film- und Medienbildung zum Ziel hat. Es richtet sich mit jeweils eigenen Bereichen an Lehrkräfte sowie an Schülerinnen und Schüler und bietet neben Leitfäden und Unterrichtsmaterialien auch Selbstlernmodule zu ausgewählten Filmen. In einer Datenbank finden sich Infos zu Filmen der SchulKinoWochen; außerdem gibt's eine kleine digitale Bibliothek mit Filmausschnitten und Filmanalysewerkzeugen. Hier der [Link zu „filmisch“](#)

### RÜCKBLICK: Verkehrsschilder der Gerechtigkeit

Unter dem Motto „Together for Europe – together for justice“ trafen sich Mitte Mai 20 Lehrkräfte aus der Ukraine, Italien, Frankreich und Deutschland zu einer Fortbildung in der Werner-von-Siemens-Gesamtschule, Unna. Im Mittelpunkt der fünftägigen Veranstaltung standen die „Traffic Signs of Justice“ (Verkehrsschilder der Gerechtigkeit), ein partizipatives und internationales Kulturprojekt des Künstlers Johannes Volkmann. In die Lehrkräftefortbildung war auch eine Schüler:innengruppe der Gesamtschule eingebunden: Gemeinsam mit den Lehrkräften erarbeiteten sie eine Papiertheaterszene, die zusammen mit der Installation der „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ öffentlich in der Stadt präsentiert wurde. Ein Gesprächsforum zu Ideen, wie mit den Verkehrsschildern der Gerechtigkeit an Schulen weitergearbeitet werden kann, rundete die Woche ab. Das Projekt machte eindrucksvoll deutlich, wie mit künstlerischen Mitteln ein sichtbares Zeichen für eine demokratische Schule und Gesellschaft gesetzt werden kann.

### **AUSBLICK Lernen in der europäischen Erinnerungskultur**

Den Blick auf die vielstimmige europäische Erinnerungskultur richtet eine Studienfahrt für Lehrkräfte in die Niederlande. Wie erinnern unsere niederländischen Nachbarn an den Zweiten Weltkrieg, an den deutschen Angriffskrieg und die während der Besatzung verübten Verbrechen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Studienfahrt nach Ysselsteyn vom 17. bis 18. September 2024, veranstaltet von Bildungspartner NRW. Unter anderem geht es um die Auseinandersetzung mit den Folgen von Krieg und. Die Teilnehmenden besuchen zwei Kriegsgräberstätten und ein Museum. Nähere Informationen bei [Bildungspartner NRW](#).

### **MEHRBLICK: „Applaus“ – Vorhang auf für Schultheaterfestivals**

Last not least ein Fortbildungshinweis für Kurzentschlossene: Im Rahmen des 10. Schultheaterfestivals „Applaus“ in Hamm bietet die Bezirksregierung eine Fortbildung für aktive und zukünftige Darstellen-und-Gestalten-Lehrkräfte an. Neben zwei Aufführungsbesuchen werden am 13.6.2024 (09:00 bis 16:00 Uhr) auch Methoden zur Entwicklung szenischen Materials erprobt. Interessierte melden sich per Mail bei: [Sabrina.Kielesinski@bra.nrw.de](mailto:Sabrina.Kielesinski@bra.nrw.de)

Wenn Sie diesen Informationsbrief nicht weiter erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine kurze formlose [E-Mail](#).